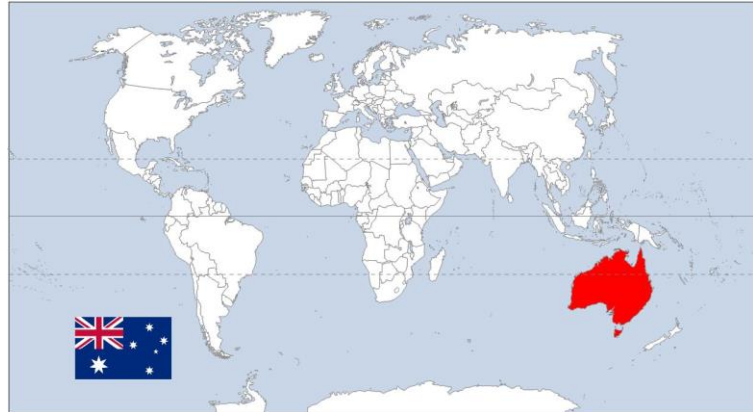


■ Karlotta Fuchs

Karlotta hat ihr Auslandsschuljahr in Australien verbracht. Sie hat ihre Erlebnisse im Folgenden für jede(n) nachvollziehbar anschaulich bewertet:



Positiv

- Die Menschen sind sehr aufgeschlossen, man findet schnell neue Freunde.
- Australien hat ein sehr gutes Bildungssystem.
- Gerade an der East-Coast hat man meist eine sehr coole Umgebung. In Brisbane z. B. lebt man in einer Großstadt und an der Sunshine Coast oder Gold Coast lebt man praktisch am Strand.
- Man kann sich bei den meisten Organisationen aussuchen, welche High School man in Australien besuchen möchte. Das bedeutet, man bekommt mehrere High Schools aus verschiedenen Städten zugesendet und kann sich dann entscheiden, zu welcher man möchte.
- Australien hat fast immer gutes Wetter, man wird schnell braun!

Negativ

- Es gibt „Curfews“, das sind Zeiten an denen man abends zuhause sein muss, und diese sind sehr streng. Beispielsweise muss man in Brisbane als 16-jähriger Schüler innerhalb der Woche um 18:00 Uhr zuhause sein und am Wochenende um 22:00 Uhr. Einige Gastfamilien sehen das entspannter, wenn man Pech hat, werden die Zeiten allerdings eingehalten.
- Wenn man die Familie wechseln möchte, muss man, nachdem man einen Wechsel angefragt hat und mit der Familie abgesprochen hat, trotzdem noch zwei Wochen bei ihnen wohnen.
- Australische Familien bekommen Geld dafür, dass du bei ihnen wohnen kannst. Das bedeutet, dass einige Familien nur Interesse an dem Geld haben und nicht ernsthaft an einem kulturellen Austausch/Miteinander interessiert sind.